

**Trümmerhaufen statt Vogelträllern**

Zenepa Lika steht in der Saline Ulcinj und ist fassungslos. Als der Salzgarten in Montenegro vor gut einem Jahr endlich als Naturpark ausgewiesen wurde, hatte sie an fast derselben Stelle ihren Kollegen Darko Saveljic umarmt – vor Freude. Jetzt ist sie umgeben von Trümmerhaufen. Da auf der Saline immer noch ein Schuldenberg lastet, hat der Insolvenzverwalter sämtliche Salzwaggons, die Schienen und einen Großteil der weiteren Infrastruktur verkauft. „Ein privates Unternehmen transportiert alles ab, was nicht niet- und nagelfest ist“, berichtet Zenepa von der Dr. Martin Schneider-Jacoby Gesellschaft. Die Regierung hatte der Gemeinde Ulcinj finanzielle Unterstützung versprochen, damit der Salzbetrieb wieder zum Laufen gebracht und das Schutzgebiet im Sinne der Natur gemanagt werden kann. Doch diese Zusagen sind bis heute nur heiße Luft.

**Ihre Spende hilft, die Saline zu retten!**



*Im Moment ist die Saline Ulcinj ein Trümmerhaufen. Wir wollen erreichen, dass der Salzbetrieb so bald wie möglich wieder aufgenommen wird.*



*Kanäle transportieren das Wasser aus dem Meer in die Saline, wo es verteilt wird.*

**Wem gehört die Saline Ulcinj?**

Die Regierung spielt auf Zeit – Zeit, die wir nicht haben! Auch Zenepas Mitstreiterin Jovana Janjušević von der Naturschutzorganisation CZIP ist besorgt: „Die Saline verrottet, die Vogelvielfalt nimmt dramatisch ab und mit jedem Tag wird es schwieriger, den Salzgarten zu retten.“ Auch in der Gemeinde Ulcinj macht sich Unsicherheit breit.

**Wir müssen den öffentlichen Druck auf die montenegrinische Regierung weiter erhöhen. Die Verantwortung für die Saline darf nicht allein auf der Gemeinde lasten! Sie ist eine der ärmsten in Montenegro und hat weder das Geld noch die nötige Expertise.**

Außerdem muss die offene Eigentumsfrage so schnell wie möglich geklärt werden. Eine Analyse von Transparency International Montenegro belegt, dass der Salzgarten dem Staat Montenegro gehört und kein Privatland ist. Eine abschließende Entscheidung des Gerichts wird aber seit Jahren verschleppt. Unsere Partner in Montenegro brauchen mehr denn je internationale Unterstützung. Erst wenn die Eigentumsfrage geklärt ist, werden größere Investitionen in die Infrastruktur der Saline die nötige Sicherheit haben. Erst dann wird es möglich sein, den Salzgarten für Menschen und Vögel wieder attraktiv zu machen.



*Bild: Gregor Subic*



*Bild: MSIA*

*Ein Kollege von Jovana Janjušević konnte diesen Brutkasten mit den Blaurackenküken in letzter Sekunde retten. Auch der Mast, an dem die Nisthilfe hing, sollte Gewinn bringend verkauft werden.*

**Unsere Kampagne #SaveSalina wirkt, aber wir sind noch nicht am Ziel**

Das Vogelparadies Saline Ulcinj sollte für den Massentourismus ausgebaut werden. Mit der Zerstörung des Salzgartens ginge nicht nur ein wesentlicher Teil des europäischen Naturerbes, sondern auch ein kultureller Schatz für immer verloren. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kampagne #SaveSalina unterstützen! Wer heute durch die Saline geht, läuft durch den „Naturpark Saline Ulcinj“ – ein formell geschütztes Gebiet, wofür sich über 20 Jahre lang viele Menschen engagiert und über Hunderttausend unterschrieben haben. Doch solange das Gericht nicht über die Eigentumsfrage entscheidet und der Salinenbetrieb still steht, ist die Schutzgebietskategorie für Mensch und Natur nutzlos.

Nur ein bewirtschafteter Salzgarten bietet Flamingos, Stelzenläufern und all den anderen Brut- und Zugvögeln Lebensraum. Wir engagieren uns für eine Saline voller Leben.!



Bild: Janjka Lutz

„Es gibt uns Kraft zu wissen, dass die Saline Ulcinj nicht nur in Montenegro Freunde hat, sondern in ganz Europa. Immer wenn wir in der Vergangenheit gestrauchelt sind, gab es Hände, die uns wieder aufgeholfen haben. Die Geschichte der Saline Ulcinj ist eine Geschichte der Verbundenheit: Wir schützen einen wertvollen Lebensraum für Zugvögel auf der Adria-Zugroute. Gleichzeitig verbindet das Engagement für die Saline Menschen in ganz Europa miteinander und mit der Natur.“

Jovana Janjušević, CZIP



Bild: MSA

„In meinem Traum sehe ich Arbeiter auf den Salzfeldern, die das weiße Gold ernten, Kinder, die vor Glück juchzen, wenn sie zum ersten Mal Scharen von Flamingos in den Salzseen der Saline erleben. Ich sehe Menschen, die zu Besuch kommen und sich von der Schönheit der Saline faszinieren lassen. Kurz: Ich sehe Leben in der Saline.“

Zenepa Lika, Dr. Martin-Schneider-Jacoby-Gesellschaft

**Die Saline soll leben – Ihre Spende hilft!**

- Gemeinsam mit anderen Organisationen (wie z.B. Transparency International und Bankwatch) wollen wir alle rechtlichen Mittel ausschöpfen und den öffentlichen Druck auf die Regierung verstärken, damit die Eigentumsfrage endlich rechtlich geklärt wird. Gleichzeitig werden wir die EU-Kommission weiterhin über die aktuellen Entwicklungen informieren.
- Als Notfallpaket werden wir dringende Reparaturen ermöglichen: Damit wieder Salzwasser in die Saline fließt und die Flachwasserbereiche für die Vögel nicht verlanden, werden wir die Gemeinde Ulcinj gemeinsam mit CZIP bei den Reparaturen unterstützen. Zum Beispiel muss der Kanal instand gesetzt werden, der das Wasser von der Adria zur Saline führt. Außerdem sollen Deiche im Süden der Saline repariert werden, die für den Wasserkreislauf in der Saline unverzichtbar sind.
- Damit wir überprüfen können, ob die Reparaturmaßnahmen wirken, müssen wir die Zahlen der Vogelbestände in der Saline weiterhin kontinuierlich erfassen.
- Um den Schutz der Saline und ihres Umlandes noch attraktiver zu machen, wollen wir die Gemeinde Ulcinj dabei unterstützen, sich als „Green Destination“ (Grünes Ausflugsziel) zertifizieren zu lassen. Wir werden drei Vorbild-Projekte für nachhaltigen Tourismus in und um die Saline Ulcinj fördern (u.a. Vogelbeobachtungstouren in der Saline Ulcinj sowie kulinarische und historische Touren in der Umgebung).

Für diese und weitere Maßnahmen brauchen wir Ihre Unterstützung! In den kommenden Monaten benötigen wir mindestens 300 Spenden à 100 Euro.



Bild: Thomas Grigas/unsplash - Rosaflammingo (Phoenicopterus roseus)

Unterstützen Sie uns, diesen Traum zu verwirklichen!

**Kennwort: Saline Ulcinj**  
 Bank für Sozialwirtschaft, Köln  
 IBAN: DE42 3702 0500 0008 1820 05  
 SWIFT/BIC: BFSWDE33XXX

Wenn Sie unsere Arbeit zum Schutz der Saline Ulcinj oder andere EuroNatur-Projekte längerfristig unterstützen möchten, werden Sie Fördermitglied (ab 10 Euro im Monat)! Fördermitglieder erhalten eine Urkunde, vierteljährlich das EuroNatur-Magazin, einmal jährlich den Geschäftsbericht und nach Ablauf des Jahres eine Jahresspendenbescheinigung. Die Fördermitgliedschaft ist jederzeit ohne Einhaltung von Fristen kündbar.

**euRONATUR** STIFTUNG

Westendstraße 3  
 D-78315 Radolfzell  
 Telefon +49 - (0) 7732/9272 - 0  
 Telefax +49 - (0) 7732/9272 - 22  
 euronatur.org/ulcinj  
 info@euronatur.org



Gestaltung: Kerstin Sauer, Marling 4-2020; August 2020; Text: Katharina Gund; Fotomaterial: Titel: blickwinkel/AGAM/D. Occhiato - Stelzenläufer (Himantopus himantopus); gedruckt auf 100% Recyclingpapier



**Ausverkauf  
 im Vogelparadies**  
 Die Saline Ulcinj  
 ist wieder in Gefahr